

Captain Kojiro -Nagisa, nur eine bändigt den Tiger!! Band 3

Das nationale Jugendturnier

Von haku-liebt-nutella

Kapitel 4: Los Méiwa!!! Holt den Titel!!!

Es war soweit!! Die beiden Mannschaftskapitäne, Tsubasa Ohzora und Kojiro Hyuga reichten sich die Hände und versprachen sich ein faires Spiel, dann ging es los: Anpfiff!!!

Die Münze hatte entschieden, Nankatsu hatte Anstoß. Ihr goldenes Duo, Ohzora und Misaki preschten sofort nach vorn, mit ihren schnellen und präzisen Pässen ließen sie Méiwass Verteidigung glatt stehen.

„JAA!!! SO KENNEN UND LIEBEN WIR SIE!!! UNSER GOLDENES DUO VOM FC NANKATSU SCHLÄGT WIEDER ZU!!!! SCHLÄFT MÉIWAS VERTEIDIGUNG??? DOCH WAS IST DAS??? HYUGA STÜRMT DIREKT AUF OHZORA ZU!! SIEHT NACH EINEM SPANNENDEN ZWEIKAMPF AUS!!!!“, hallte die Stimme des Stadionsprechers über den Platz.

Nagisa sprang auf, kaum hatte das Spiel angefangen wurde sie sofort von Fußballfieber übermannt, sie konnte sich einfach nicht länger auf der Bank halten. Aufgeregt sprang sie von einem Bein aufs andere, laut jubelnd und stolz ihre große Méiwafahne über ihrem Kopf schwingend.

„Los Kojiro!!!! Mach ihn fertig!!! Holt den Titel auf'm Rasen, lasst Nankatsu laufen wie die Hasen!!!! Wie die Hasen!!“.

„EIN HARTES TACKLING VON HYUGA!!! ER BRINGT OHZORA ZU FALL!!! DER BALL LANDET VOR HAJIMES FÜSSEN!!!! UND NANKATSUS ANGRIFFSWELLE ROLLT SCHON WIEDER!!!!“, kommentierte der Stadionsprecher.

„NANKATSU IM MOMENT EINDEUTIG SPIELBESTIMMEND!!! JAA!! TEPPEI SCHIESST AUF'S TOR...NEEEIINN!!! SAWADA KLÄRT UND LEITET DEN KONTER EIN!!!!“.

Takeshi war echt gut am Ball, er spielte ihn geschickt durchs Mittelfeld und hatte ein enormes Tempo drauf, Nankatsus Verteidigung konnte nur hinterher hinken. Nagisa war begeistert.

„Midori, sieh mal!!! Takeshi ist echt spitze!!!!“, jubelte sie und zwinkerte ihrer Freundin zu. Midori verdrehte ihre Augen, sie wusste genau, was Nagisa mit ihren Anspielungen erreichen wollte.

Sie stöhnte genervt. „Also, falls du immer noch versuchst mich mit Takeshi zu verkuppeln, vergiss es!!! Definitiv kein Interesse!!!!“, sagte sie zickig, Nagisa schreckte zurück und wandte sich lieber wieder dem Spiel zu.

„SAWADA SUCHT DEN ZWEIKAMPF MIT MISAKI!! JAA!! GESCHICKT ERKÄMPFT SICH MISAKI DEN BALL!!! ER IST TECHNISCH PERFEKT!! UND SCHON IST DER BALL WIEDER IM BESITZ DER NANKATSUS!!!!“.

Auch wenn Méiwa gerade einen Zweikampf verloren hatte, musste Nagisa grinsen. „Jaa, das ist mein Bruder!!!!“, sagte sie stolz, er spielte heute einfach fantastisch!! Echt ärgerlich, dachte sie und verzog das Gesicht, wieso konnte er nicht für den FC Méiwa spielen???

„MISAKI SPIELT JETZT EINE WEITE FLANKE AUF KAPITÄN OHZORA!!! ER IST GEFÄHRlich NAH VORM GEGNERISCHEN TOR!!!!“.

Nagisa runzelte die Stirn. „Wieso muss der Typ uns das eigentlich die ganze Zeit vorlabern???. Wir haben doch Augen im Kopf!!!“, fragte sie sich, irgendwie ging ihr das ständige Gebrülle des Sprechers auf den Geist.

Midori setzte ein gespielteres Lächeln auf „Es gibt auch Leute, die weiter hinten stehen und nicht so eine gute Sicht haben wie du!!!!“, sagte sie bissig, echt andauernd stand ihr Nagisa direkt im Blickfeld, was sie schon ein wenig nervte.

„Vorwärts Kojiro!!! Nimm diesem Versager doch endlich mal den Ball ab!!!!!!“, feuerte Nagisa ihren Kojiro an, dass die Jungs aber auch immer so lange brauchten, bis sie in die Gänge kamen. Bis die sich warmgespielt hatten, führte Nankatsu bereits 3:0, dachte sie kopfschüttelnd

„HYUGA STÜRMT AUF TSUBASA ZU!!! ER LEGT ES SCHON WIEDER AUF EINEN ZWEIKAMPF AN!!! DOCH TSUBASA IST SCHNELLER!! ER DRIBBELT HYUGA GESCHICKT AUS!!! ER KOMMT FREI ZUM SCHUSS UND TOR!!!!!!!!!! TOR!!!!!!!!!! 1:0 FÜR NANKATSU!!!!!!“, jubelte der Stadionsprecher, die Nankatsufans waren völlig aus dem Häuschen.

Nagisas Gesichtszüge verkrampften. „Arrrgghh!! Das darf doch nicht wahr sein!!!!!!“, fluchte sie und ballte ihre Fäuste. „Dieser verdammte Tsubasa!!!!“, ärgerte sie sich, was hatten Hori und Sawaki denn auch wieder getrieben?? Waren sie eingeschlafen, während sie ihn bewacht hatten?? Kojiro hatte sie vor dem Spiel doch extra noch gewarnt, dass sie ihn keine Sekunde lang ungedeckt lassen durften. „Penner...“, dachte sie resignierend.

„Lasst euch ja nicht unterkriegen, Jungs!!! Ein Tor Rückstand!!! Was macht das schon???? Das holt ihr locker wieder auf!!!!!! Nankatsu fliegt raus!!! Méiwa holt den Titel und zieht euch die Hosen aus!!!! Yeah!!!!!!“, brüllte sie laut sie konnte, denn das war das Einzige, was sie im Moment tun konnte um ihr Team zu unterstützen.

„Hey!! Guckt mal!! Die Méiwamannschaft hat ja auch einen Fan!!!!“, hörte sie eine Jungenstimme hinter sich tönen. Ganz in ihrer Nähe stand eine Scharr Nankatsufans, sie war sich ziemlich sicher, dass der Typ zu denen gehörte.

„Jaa, aber die brüllt gleich für Zehn!!!!“, höhnte ein Anderer. Mädchen begannen zu kichern. Nagisa drehte sich zornig um.

„Haltet die Klappe!!!!!! MÉIWA VOR!!!!!!!!!!“. Sie brüllte um so lauter und schwang demonstrativ ihre Fahne.

„Hey, pass doch mal auf!!! Willst du uns mit dem Ding die Augen ausstechen??“, brüllte einer der Jungs hinter ihr.

Nagisas rechte Augenbraue zuckte gefährlich, langsam aber sicher fingen diese Typen an ihr auf die Nerven zu gehen.

„Arrrgghh!!! Schon wieder die!!!!“, ärgerte sie sich, wenn sie doch für Nankatsu waren, wieso standen sie dann eigentlich auf Méiwas Seite??

„Geh doch nach Hause zur Mami, du Loser!!!!“, fauchte sie, diese Idioten hatten ihr gar nichts zu sagen!! Japan war ein freies Land und sie konnte ihre Mannschaft anfeuern so laut sie wollte!!

Der Junge sah sie entgeistert an, dann blickte er zu seinem Freund rüber. „Was hat die da gerade gesagt??“, knurrte er.

Dieser stutzte einen Augenblick. „Sie sagte...geh doch nach Hause zur Mami du L.“

„Ich weiß was sie gesagt hat, du Vollidiot!!!!“.

Der Freund zuckte mit den Schultern. „Wieso fragst du mich dann??“

„Ach vergiss es, Idiot...“.

Nagisa wurde es mit diesen zwei Idioten und deren dämlich kichernden Freundinnen allmählich zu blöd, sie räumte das Feld und setzte sich wieder zu Trainer Kira und den Anderen auf die Bank.

Geschockt sah sie auf's Spielfeld, schon wieder war Méiwas Tor unter Beschuss, diesmal knallte Tsubasa den Ball glücklicherweise gegen die Latte, sonst hätte es womöglich 2:0

gestanden.

„So wird das nichts...“, sagte Wakashimazu kopfschüttelnd. „Shintami reagiert viel zu langsam...“

Nagisa runzelte die Stirn. „Zu langsam...??? Er reagiert gar nicht!!!!“, sagte sie resignierend.

„Tsubasas Schüsse sind nicht besonders hart!! Er könnte sie locker blocken!! Er ist eben nicht als Torwart ausgebildet!! Wenn wir das Spiel gewinnen wollen, muss ich unbedingt spielen!!!!“, drängte Ken, er ballte seine Fäuste.

Nagisa warf ihm besorgte Blicke zu, klar wollte er jetzt unbedingt aufs Feld um seiner Mannschaft zu helfen, aber an seinem Gesichtsausdruck konnte sie sehen, dass er noch Schmerzen hatte.

„Lass das lieber!!!“, riet sie ihm ab. „Du bist krank!!! Du musst dich schonen!!!!“ Sie legte ihre Hand auf seine Schulter.

Ken errötete etwas, machte sie sich tatsächlich Sorgen um ihn???

„Wenn du dich jetzt überanstrengst, liegst du vielleicht die ganze Meisterschaft flach!!!!“, Nagisa warf ihm flehende Blicke zu, er wandte sich ab. War das das Einzige worum es ihr ging?? Die Meisterschaft???

Sie legte ihre Stirn in Falten. „Er ist einer unserer besten Spieler!! Wenn er über längere Zeit ausfällt, sehen wir ganz schön alt aus!!!“, überlegte sie und in diesem Fall war es besser langfristig zu denken. Die KO-Runde wurde sicher um einiges härter als die Gruppenspiele, da würden sie kaum auf Wakashimazu verzichten können.

„NANKATSU IN BALLBESITZ!!! DOCH WAS MACHT KOJIRO HYUGA DA??? ER LEHNT AM TORPFOSTEN UND BEWEGT SICH NICHT!!!!“.

Nagisa schreckte hoch, der Stadionsprecher hatte sie aus ihren Gedanken gerissen. Sie sah aufs Spielfeld und traute ihren Augen nicht.

„Kojiro!!!! Was machst du denn da??? Jetzt is nicht der richtige Augenblick zum Schmollen!!!!“, brüllte sie, wie kindisch konnte man eigentlich sein, wenn man Kojiro Hyuga hieß??

Sich die Haare raufend stand sie auf. „Argghh!!! Ich halt's im Kopf nicht aus!!! Trainer, sagen Sie doch auch mal was!!!!“

Nagisas Gesicht versteinerte. „Trainer...????“.

Ihr klappte die Kinnlade runter, das durfte doch nicht wahr sein!!! Trainer Kira lehnte auf Nagano, die Augen geschlossen, das Gesicht ganz ruhig und entspannt, nur ein leises Schnarchen war zu hören.

„Der...pennt...“, sagte sie ungläubig. „Wir verlieren hier...und der pennt sich nen Stiefel...das kann der doch nicht machen!!!!“.

Seufzend ließ sie sich wieder auf der Bank nieder, sie gab es auf. „Was für eine

Mannschaft...“.

Nankatus Stürmer peitschten ungehindert Richtung gegnerischen Strafraum, Kojiro attackierte sie nicht, er stand noch immer am Torpfosten, wie versteinert, und verzog keine Miene. Der Ball landete bei Tsubasa, der legte sich den Ball auf rechts und wollte schießen. „Das war's dann...“, dachte Nagisa und petzte die Augen zusammen, das war das 2:0.

„Na warte!!!!“, brüllte Kojiro, er stürmte los.

„WAS IST DAS??? HYUGA GRÄTSCHT OHZORA DEN BALL WEG!!!! DAMIT HAT NANKATSU JETZT NICHT GERECHNET!!! NANKATSU NOCH VÖLLIG VERWIRRT, MÉIWA NUTZT DIE CHANCE UND LEITET DEN KONTER EIN!!! HYUGA JETZT IM ALLEINGANG!!!! ER SCHIESST!!!! UND TOR!!!!!!!!!!!! TOR!!!!!!!!!!!! DAS WAR DER AUSGLEICHSTREFFER!!!! 1:1!!!!“, brüllte der Stadionsprecher, die Méiwafans rasteten völlig aus, sie hatten es geschafft, sie hatten den Ausgleich geschossen, alles war wieder offen.

Nagisa konnte es noch immer nicht glauben, wie versteinert stand sie da, ließ die Szene noch einmal in ihrem Kopf ablaufen, bis sie begriff.

„Tor!!!!!!!!!!!! Yeah!!!! Supi gemacht, Kojiro!!!! Du bist der Beste!!! Der Allerbeste!!!! MÉIWA VOR!!!!!!!!!!!!“, jubelte sie und schwenkte stolz ihre Fahne. Sie zwinkerte Ken zu.

„Siehst du?? Ich hab dir doch gesagt, das holen wir locker auf!!!!“, sagte sie zufrieden, Ken lächelte.

„Was ist mit dir, Midori??? Findest du Kojiros Schuss nicht auch cool??“, brüllte Nagisa ihrer Freundin ins Ohr. Diese saß desinteressiert auf der Bank und - Nagisa traute ihren Augen nicht – lernte Englischvokabeln!!!!

Nagisa klappte die Kinnlade runter. „Englisch???? Unsere Freunde spielen gegen den FC Nankatsu, ihren stärksten Gegner und das auch noch in der ersten Runde und du denkst an Englisch???? Ich fass es ja nicht!!!!“, kreischte sie entsetzt und baute sich vor ihrer Freundin auf.

„Wozu haben wir dich überhaupt mitgenommen, wenn du die Jungs kein Bisschen anfeuerst????“.

Midori sah zu ihr auf, sie wirkte etwas genervt, sie konnte es ganz und gar nicht ab, wenn man sie beim Lernen störte.

„Tut mir ja leid, aber Fußball ist eben einfach nicht mein Ding!!! Ich finde es schlicht und ergreifend bescheuert, wenn elf Leute einem bekloppten Ball hinterherlaufen und sich dabei gegenseitig die Knochen demolieren!!!!“, sagte sie sachlich und vertiefte sich wieder in

Unit 2 „The brave decision“.

„Dann hättest du ja auch daheim bleiben können!!!!“, sagte Nagisa in einem zickigen Ton und drehte sich weg. Echt abartig, dachte sie, hatte die doch tatsächlich ihre Schulbücher mitgeschleppt!!! Zu einem Fußballturnier!!! Haaalllllooooo!!!! Gab es für sie denn echt nichts anderes neben der Schule??

Midori schaute sie entgeistert an. „Wollte ich ja auch!!!!“, stellte sie klar. „Du hast mich doch wochenlang überredet, bis ich schließlich mitgekommen bin!!! Weil du nicht das einzige Mädchen sein wolltest!!!!“, fauchte sie, schließlich war sie nur Nagisa zu Liebe hier und das sollte diese mal nicht vergessen.

Nagisa errötete etwas. „Na ja...ähm..“

Midori ließ sie nicht zu Wort kommen. „Wegen dir verpass ich eine Woche Schulstoff und muss auch noch mit dreizehn Jungs und einem bekloppten Zausel in einem kleinen Zimmer schlafen!!! Also sei du nur ruhig!!!!“, brüllte sie und wandte sich

schließlich wieder ihren Vokabeln zu.

Nagisa seufzte, sie gab es auf. Als wenn ihr eine schulfreie Woche schaden würde, sie sollte ihr lieber dankbar sein!! Wenn sie weiterhin so viel lernte, würde ihr eines Tages noch das Hirn explodieren!!

„HYUGA HAT NANKATSUS VERTEIDIGUNG DURCHBROCHEN!!! ER LEGT SICH DEN BALL AUF RECHTS UND SCHIESST!!!!“

Nagisa schreckte hoch, ihr Blick huschte zurück aufs Spielfeld. Wegen ihrer Diskussion mit Midori hätte sie das Spiel beinahe vergessen.

„TOR!!!!!! WAS FÜR EINE KRAFT!!! UNHALTBAR FÜR DEN KEEPER!!!! MÉIWA FÜHRT JETZT MIT 2:1!!!!“, jubelte der Stadionsprecher.

„Aaaaaahhhhh!!! Ich fass es nicht!!!! Mein Kojiro hat schon wieder ein Tor geschossen!!!!“, kreischte Nagisa, jubelnd sprang sie auf und rannte vor zum Spielfeldrand, ihre Fahne glücklich über ihrem Kopf schwingend. „Kojiro!!!! Du bist einfach der Megabringer!!!! Nankatsu kann nach Hause fahren!!!!“

Da ertönte der Halbzeitpfiff. Die erste Halbzeit war vorüber und Méiwa führte mit 2:1!! Nagisa konnte es immer noch nicht so richtig fassen.

„Wir...gewinnen...“, stammelte sie ungläubig. Kojiro hatte dem berühmt berüchtigten FC Nankatsu zwei Dinger reingeballert!! Sie war so stolz. Vor Freude bebend starrte sie aufs Spielfeld, die ausgepowerten Spieler liefen Richtung Bank.

Kojiro kam direkt auf sie zu, seine pechschwarzen Haare glänzten im grellen Sonnenlicht. Sie sah ihn mit großen Augen an, errötete, er sah aber auch so was von gut aus in seinem schwarzen Trikot. Ihre Fahne glitt aus ihren schwitzigen Händen und fiel auf den Rasen, ihr Herz hämmerte wie verrückt, ohne großartig darüber nachzudenken rannte sie los, Kojiro entgegen und warf sich ihm in die Arme.

Sie drückte sich ganz fest an seine Brust, er war klatschnass geschwitzt und noch völlig außer Atem, kein Wunder, es waren 38°C, die Sonne brannte erbarmungslos vom Himmel, es musste höllisch anstrengend sein unter solchen Bedingungen zu spielen. Sie sah zu ihm hoch, trotz allem strahlte er übers ganze Gesicht.

„Du bist der Beste, Tiger!!! Der Allerbeste auf'm ganzen Platz!!! Zwei Tore!!!!“, jubelte Nagisa. Kojiro grinste überheblich.

„Ich weiß!!! Bin heute in Topform!!!“, prahlte er, er war mal wieder total von sich überzeugt.

Nagisa verdrehte die Augen, wieso nur musste dieser Typ immer so verdammt selbstverliebt sein??? Damit hatte er die ganze Stimmung kaputtgemacht, am liebsten würde sie ihn jetzt einfach nur noch erwürgen.

Genervt löste sie sich aus seiner Umarmung. „Andererseits...Wakabayashi spielt nicht und...dieser Kitahara hat als Keeper nichts drauf!!!“, sagte sie leicht spöttisch. Kojiros Miene verfinsterte sich.

„Was willst du damit sagen??? Das ich ne Lusche bin???", fuhr er seine Freundin an.

Sie grinste, sie liebte seinen Gesichtsausdruck wenn er sich aufregte. „Nein, nur dass du kein Superstar bist!!!“, sagte sie besänftigend und während alle anderen jubelten, verließen die Beiden mal wieder streitend den Platz.

Inzwischen war auch Trainer Kira wieder zu sich gekommen.

„Ihr wart...hicks...echt spitze, Jungs!!!“, lobte er seine Mannschaft, Nagisa grinste ihn schief an.

„Jaa klar, das kannst du auch grad beurteilen, alte Saufnase...hast ja die ganze Zeit aufmerksam zugesehen...“, dachte sie und musste lachen, dieser Trainer war echt eigenartig, Nagisa fiel es manchmal echt schwer zu glauben, dass der früher mal Profispieler gewesen sein sollte. „Außer Saufen und Pennen hat der doch nichts in der

Birne“.

„Ich...hicks...hol mir jetzt mal...was zu trinken...“, sagte er, dann rappelte er sich hoch und torkelte davon.

Sie schüttelte den Kopf. „An dem Tag wo der nüchtern ist, ist Glatteis in der Hölle...“

Sie wandte sich Kojiro zu, er gab seinen Spielern Anweisungen für das weitere Spiel. „In der nächsten Halbzeit müssen wir noch mehr Druck nach vorne machen!!! Der Torwart von denen ist'n echtes Weichei!!! Der hält überhaupt nichts!!! Schießt aus allen Positionen und scharf ihr könnt!!!“, orderte er und ließ sich auf die Bank sinken, Nagisa drückte ihm eine Flasche Wasser in die Hände.

„Geht klar, Captain!!!“, brüllten die Anderen.

„Hyuga...“, sagte Wakashimazu plötzlich, Kojiro drehte sich um, auch Nagisa wirbelte herum.

„Was ist???“ fragte Kojiro etwas irritiert, Ken klang so verdammt ernst.

„Ich will, dass du mich nach der Halbzeitpause einwechselst!!!“, sagte er entschlossen und stand auf.

Kojiro runzelte die Stirn. „Aber du bist angeschlagen!!! Außerdem bin ich mir sicher, dass wir das Spiel auch ohne deine Hilfe gewinnen!!! Die sind keine Gegner für uns!!!“, sagte Kojiro überzeugt, fast ein wenig überheblich, fand Nagisa. Wer wusste denn ob die Nankatsus nicht noch ein Ass im Ärmel hatten!! Was war denn mit diesem Topspin über den alle immer redeten?? Tsubasa hatte ihn nicht eingesetzt, ein solch spektakulärer Schuss wäre ihr wohl ins Auge gefallen.

„Hochmut kommt vor dem Fall, Kojiro!“, sagte sie kopfschüttelnd, Nankatsu war ein Tor im Rückstand, die würden jetzt sicher Druck machen.

Ken sah ihn eindringlich an. „Tsubasas Schüsse sind nich ohne, er hat den Topspin drauf!!! Shintami ist kein ausgebildeter Torwart!!! Er ist solchen Schüssen nich gewachsen!!! Wenn du gewinnen willst, musst du mich spielen lassen!!!“, drängte er, Kojiro sah ihn skeptisch an, er wirkte hin und her gerissen. Sollte er ihn einwechseln??? Er würde der Mannschaft sicher zum Sieg verhelfen. Aber würde Ken die Halbzeit auch durchstehen??

„Ich föhl mich wieder fit!! Ehrlich!!!“, beteuerte Ken und begann sich warmzulaufen. Schließlich gab Kojiro nach.

„Okay...spiel halt...“, sagte er, wirklich gut fand er Kens Entscheidung nicht.

Nagisa schaute ihn entsetzt an. „Kojiro...das kannst du doch nich zulassen!!!“.

Sie eilte Ken hinterher und baute sich vor ihm auf, die Hände in die Hüften gestemmt.

„Du bist vielleicht ein Schwachkopf!!!“, fuhr sie ihn an. „Ich wusste ja, dass Kojiro wahnsinnig ist, aber dass du so blöd bist und für so'n beknacktes Spiel deine Gesundheit belastest hätte ich wirklich nicht gedacht!!!“.

Sie schüttelte ihren Kopf, sie konnte einfach nicht verstehen, wie man so stur sein konnte. „Ich hatte dich für vernünftiger gehalten, ehrlich!!!“.

Ken grinste verlegen, er errötete etwas.

„Vergiss es!! Wenn's um Fußball geht sind die alle gleich!!!“, sagte Midori resignierend, sie war jetzt mit Englisch fertig und holte ihr Mathebuch aus ihrem Rucksack.

Nagisa seufzte. „Ich bin von Bekloppten umgeben...“.

Dann war die Halbzeitpause auch schon wieder zu Ende und die Jungs mussten aufs Spielfeld zurück. Nagisa konnte sagen und tun was sie wollte, Ken spielte, daran war nichts zu rütteln, sollte er eben tun was er nicht lassen konnte. War nicht ihr Problem, dachte sie

genervt.

Die Sonne brannte vom Himmel, richtig gnadenlos, diese zweite Halbzeit mussten die Spieler noch mal alles geben, nur eines zählte, Sieg oder Niederlage.

„Ich drück dir die Daumen, Tiger!! Mach sie fertig!!!!“, spornte Nagisa ihren Kojiro an, bevor er aufs Spielfeld ging.

Da ertönte auch schon der Anpfiff, Anstoß Méiwa. Méiwas Stürmerduo Kojiro und Takeshi preschten nach vorne, mit schnellen präzisen Pässen, Nankatsus Verteidigung konnte sie nicht halten.

„MÉIWA JETZT VIEL AGGRESSIVER ALS IN DER ERSTEN HALBZEIT!!!! SAWADA SCHLÄGT EINE WEITE FLANKE AUF HYUGA, DER KOMMT FREI ZUM SCHUSS UND NEIN!!!! OHZORA WIRFT SICH IN DIE SCHUSSBAHN UND BEKOMMT DEN BALL VOLL INS GESICHT!!! ER WIRD ZU BODEN GESCHLEUDERT!!! DAS HAT SICHER WEHGETAN!!!!“, brüllte der Stadionsprecher.

„DIESES SPIEL IST AN SPANNUNG NICHT ZU ÜBERBIETEN!!!! MISAKI AM BALL!!! ER BRINGT IHN SICHER DURCHS MITTELFELD!!! SCHNELLER KONTER DER NANKATSUS!!! MISAKI JETZT FREI VORM TOR!!! DAS IST GEFÄHRLICH!!!! ER SCHIESST!!!! EINE FABELHAFTE PARADE VON KEN WAKASHIMAZU!!!! ER FÄNGT DEN BALL SICHER!!!!“.

Die Fans waren völlig aus dem Häuschen, es stimmte wirklich, wenn Nankatsu gegen Méiwa spielte brannte die Luft.

Nagisa sprang auf. „Yeah!!! Ken!!! Weiter so!!!“, jubelte sie, trotzdem machte sie sich Sorgen, hoffentlich überanstrengte er sich nicht.

Sie schüttelte ihren Kopf. Was machte sie sich Gedanken?? Was ging Ken sie denn an?? Sie hatte nie besonders gemocht, gerade nach dieser Sache mit Midori, aber jetzt wo sie sich besser kannten...hatte sie ihn etwa gern??

Ihre Wangen röteten sich. Aber war das nicht etwas ganz Normales?? Sie waren jetzt Freunde, versuchte sie sich zu beruhigen.

Da riss sie der Stadionsprecher aus ihren Gedanken.

„UND ABSTOSS!!! WEITE FLANKE AUF SAWADA!!! DER LEITET DEN BALL SOFORT WEITER AN HYUGA!!! DER ZIEHT VOLL AB!!!! UND NEIN!!!! LEIDER AN DIE LATTE!!!!“.

Nagisa senkte ihren Blick. „Schade...“, seufzte sie. „Ach egal...weiter so Méiwa!!!! Steht Méiwa auf dem Rasen, wird Nankatsu weggeblasen!!!!“, kreischte sie, sie war total hibbelig und sprang von einem Bein aufs andere.

Die Jungs waren echt in Topform!! Das gegnerische Tor war am laufenden Band unter Beschuss, nur irgendwie wollte nie einer reingehen, es war wie verhext. Die Zeit wurde langsam knapp, es waren nur noch wenige Minuten zu spielen.

Es stand 2:2, Tsubasa hatte mit einem Topspin tatsächlich noch den Ausgleich geschossen. Dieser Topspin, das war wirklich ein Phänomen, da war selbst Ken machtlos.

Jetzt war Kojiro am Ball, aggressiv stürmte er aufs gegnerische Tor zu, er rammte sich den Weg frei, wenn es sein musste.

„JAA...MÉIWA HAT JETZT EINDEUTIG DIE HÄRTERE GANGART EINGESCHALTET!!!!“, jubelte der Stadionsprecher.

Jetzt hieß es alles oder nichts, Kojiro musste jetzt zwischen die Latten treffen!! Er packte seine ganze Kraft in diesen Schuss, Nagisa drückte die Daumen ganz fest.

„Kojiro....“

Doch Tsubasa hatte im Strafraum gelauert und klärte mit einem Kopfball. Der Ball landete direkt vor Sawadas Füßen. Nagisa rannte vor zum Spielfeldrand, die allerletzten Sekunden liefen, der Schiri sah schon auf die Uhr.

„Los Takeshi!!!! Zeig was du drauf hast!!! Mach ihn rein!!!!“, brüllte sie, selbst Midori

hatte jetzt ihre Bücher zur Seite gelegt und war aufgestanden. Das war Takeshis große Chance!!

Takeshi fackelte nicht lange, er trat das Leder so fest er konnte. Nankatsus Torwart machte einen riesigen Hechtsprung, doch er schaffte es nicht, er konnte den Ball nicht erreichen.

„UND TOR!!!!!!!!!!!! TOR!!!!!!!!!!!! 3:2 FÜR DEN FC MÉIWA!!!!!!!!“, brüllte der Stadionsprecher.

„Wow, Takeshi!!!! Das war einfach genial!!!! Hast du dieses Tor gesehen, Midori?????“ jubelte Nagisa, sie war total aus dem Häuschen, Takeshi hatte es geschafft!!!! Er hatte Méiwa zum Sieg geschossen!!

Midori verdrehte ihre Augen. „Gib dir keine Mühe!!! Takeshi und ich, das wird nie was, auch nicht wenn er Torschützenkönig wird, kapiert???“

Nagisa seufzte, da ertönte der Schlusspfiff.

„DAS WAR'S!!!! DAS SPIEL IST VORBEI!!!!!!!!“, hallte die Stimme des Stadionsprechers über den Platz, die Fans in schwarz waren völlig außer sich. Nagisa und Midori fielen sich in die Arme, Nagisa drückte ihre Freundin ganz fest an sich.

„Wir haben gewonnen!!!! Wir haben echt gewonnen!!!!“, jubelte sie und wuschelte Midori durch die Haare. Auch die Spieler jubelten und umarmten sich, es war einfach großartig.

So schnell sie konnte, rannte Nagisa aufs Spielfeld, ihre FC Méiwafahne wehte im Wind. Sie war überglücklich!!! Sie hatten es geschafft, sie hatten den FC Nankatsu und ihren gefürchteten Mittelstürmer Tsubasa Ohzora geschlagen. 3:2!! Zwar knapp, aber trotzdem gewonnen.

Warum in aller Welt freute sich Kojiro dann nicht??? Wie versteinert stand er da und starrte auf den Boden.

Nagisa rannte zu ihm, etwas zögerlich legte sie ihre Arme um seinen Hals, was hatte er??? Sie konnte sich nicht helfen, irgendwie wirkte er niedergeschlagen.

„Worüber denkst du nach, Tiger??? Du siehst traurig aus!!!“, sagte sie. „Dabei haben wir doch gewonnen!!!!“ Sie strahlte ihn an, er drückte sie an seine Brust.

„Tsubasa ist ein unglaublich starker Gegner...noch viel stärker, als ich vermutet hatte...“, begann er, sie lächelte sanft.

„Dann freu dich!!! Du hast ihn besiegt!!!!“ Sie strich ihm durch seine schweißnassen Haare. „Wir werden diese Meisterschaft gewinnen...das weiß ich...“

Es dauerte eine Weile, dann aber breitete sich das übliche freche Grinsen auf seinem Gesicht aus. „Stimmt, du hast recht!!!!“, sagte er dann. „Ich hab Ohzora geschlagen!!! Ich bin also der Bessere von uns beiden!!!!“

Nagisa verdrehte genervt die Augen. „Jetzt kommt die Tour wieder!!!!“. Sie schüttelte ihren Kopf. „Das war das letzte Mal, dass ich dem sein Selbstvertrauen zurückgegeben hab...“

Plötzlich spürte sie zwei Hände an ihren Hüften und wirbelte herum. Es war Ken Wakashimazu.

„Ken...was soll denn...“ Noch ehe sie zuendesprechen konnte hob er sie hoch und setzte sie auf Kojiros Schultern.

„Man bist du groß, Kojiro...da kriegt man ja richtig Höhenangst..“, lachte Nagisa, Midori grinste und gab ihr ihre Fahne in die Hand.

Es war ein großartiges Gefühl, hunderte von Zuschauern jubelten und winkten ihnen zu oder schossen Fotos von ihnen. Leicht verlegen grinsend winkten sie zurück, es war schon etwas seltsam so im Rampenlicht zu stehen.

„Kannst du mal deine Griffel aus meinem Gesicht nehmen??? Ich kann garnichts mehr sehen!!! Halt dich woanders fest!!!“, brummte Kojiro, Nagisas linke Hand wanderte etwas weiter hoch zu seiner Stirn, mit der rechten schwang sie stolz ihre Fahne. Sie strahlte übers ganze Gesicht.

Unter lautem Jubelgeschrei verließen die Mannschaften den Platz. Auch Nankatsu hatte allen Grund stolz zu sein, sie hatten zwar nicht gewonnen, waren aber ein würdiger Gegner gewesen und hatten wirklich einige sehr talentierte Spieler in der Mannschaft.

Außerdem qualifizierten sich immer die ersten Beiden jeder Gruppe für die nächste Runde, sie hatten also noch eine gute Chance auf den Meistertitel.

Takeshi stützte den geschwächten Wakashimazu, er sah echt fertig aus, aber er konnte stolz auf sich sein. Er hatte einige Glanzparaden hingelegt, auch wenn er heute alles andere als fit gewesen war. Er war eben ein prima Keeper.